

Das Meistern der zusätzlichen Herausforderung mit der Beleuchtung im ...



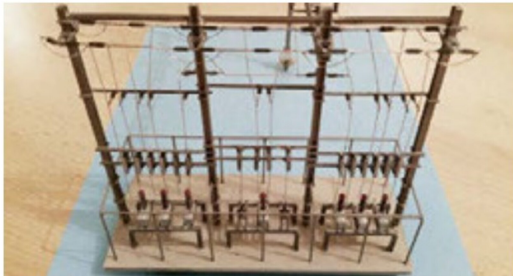
... Schaltposten Blausee-Mitholz hat sich gelohnt, wie die Fotos beweisen.

Die Speiseleitungen

Diese stellten eine der grössten Herausforderungen bei diesem Projekt dar. Sie führen in unserem Fall von den Schaltkästen über die (Fern)schalter zum Stromkreiver-teiler oben am Schaltposten. Zu der Fahrlei-

tung geht es dann weiter entweder über den Querträger (im Falle Ausserberg) oder über eine querliegende Speiseleitung wie in Blausee-Mitholz. Zwar sah anfangs die ganze Sache beim Betrachten der Bilder von Ausserberg noch relativ einfach aus

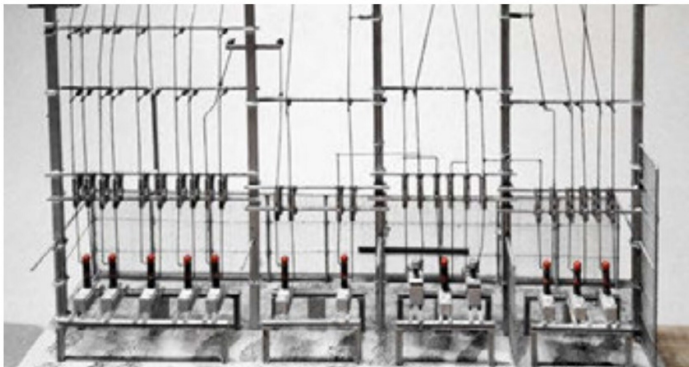
und auch das Montieren im Modell ging relativ flott voran. Umso komplizierter gestalteten sich dann die Anschlüsse am Schaltposten Blausee-Mitholz. Und dies trotz hervorragender Bauzeichnungen der BLS und den zahlreichen Fotos von Arjan.



Nun sind auch die Speiseleitungen in Ausserberg (Ansicht von hinten) ...



... verlegt. Sie vermitteln endgültig den Eindruck einer komplexen Einrichtung.



Der Schaltposten Blausee wurde von Hand bemalt.

Geländer und Maschendrahtzaun

Aus diversen, leicht nachvollziehbaren Gründen braucht es um die Schaltposten herum einen Zaun. Die Anfertigung von Geländer und Zaunpfählen ist nicht so schwierig und auch die Querkonstruktion des Geländers wird nach kurzer Einübungszeit gut gelingen. Wichtig ist dabei, dass die 1,0 mm dicken Stäbchen für das Geländer nicht auf- sondern ineinander gelötet werden. An entsprechenden Stellen werden deshalb die Stäbchen bis zu 0,4 mm eingefräst, damit sich die Querstäbchen 0,33 mm einpassen lassen. So entsteht eine sowohl flache wie auch starke Lötverbindung.